

Vorwort

Die Lehre ist sich uneinig, ob das Schein- vom Umgehungsgeschäft im Steuerrecht abgegrenzt werden kann. Vor dem Hintergrund des im Jahr 2010 eingeführten Tatbestandes des Abgabebetuges, zu dem lediglich das Scheingeschäft – im Unterschied zum Umgehungsgeschäft – qualifiziert, ist eine Abgrenzung aus finanzstrafrechtlicher Sicht nunmehr unvermeidbar.

Dieses Buch ist eine überarbeitete Fassung meiner Dissertation, die ich im August 2017 auf der rechtswissenschaftlichen Fakultät der Karl-Franzens-Universität Graz verteidigt habe.

Mein primärer und aufrichtiger Dank gilt Frau Univ-Prof. *Dr. Tina Ehrke-Rabel*, die diese Arbeit ermöglicht hat. Neben der kritischen Begleitung, den mannigfachen Ideen und der engagierten Betreuung während des Verfassens dieser Arbeit möchte ich mich besonders für ihre Förderung und Unterstützung bedanken.

Wegen meiner persönlichen Bindung widme ich dieses Werk **meinen Eltern**, die mir nicht nur das Studium ermöglicht haben, sondern mein ganzes Leben zur Seite stehen, an mich glauben und mich in allen meinen Entscheidungen unterstützen. Ohne ihre Liebe und Großzügigkeit wäre ich nicht der Mensch, der ich heute bin.

Wien, im November 2017

Dr. Anna-Maria Anderwald